

Anlage zum Antrag vom

Name des Antragstellers

NACHWEIS DES ANREIZEFFEKTES UND DER NOTWENDIGKEIT VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSBEIHILFEN BEI VORHABEN VON GROßEN UNTERNEHMEN

Vorhaben von großen Unternehmen - welche nicht die Eigenschaften eines kleinen oder mittleren Unternehmens (KMU) erfüllen -, müssen einen besonderen Anreizeffekt aufweisen. Der Nachweis des Anreizeffektes soll verhindern, dass eine staatliche Beihilfe für Vorhaben gewährt wird, welche auch ohne Eingreifen des Staates in dieser Form durchgeführt worden wäre. Die Beihilfe soll zu einer verstärkten Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationstätigkeit von Unternehmen beitragen. Dabei wird auf den Vergleich der Situationen ohne und mit einer Beihilfe/Förderung abgestellt.

Großunternehmen müssen mit eingereichten Unterlagen der Antrags- und Bewilligungsstelle die Erfüllung eines oder mehrerer der folgenden Kriterien nachweisen:

1. Auf Grund der Förderung kommt es zu einer signifikanten Erweiterung des Gegenstands des Vorhabens oder der Tätigkeit.
(bspw. durch Anstieg der für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationszwecke beschäftigten Personen im Unternehmen)
2. Auf Grund der Förderung kommt es zu einer signifikanten Zunahme der Gesamtausgaben des Beihilfeempfängers für das Vorhaben oder die Tätigkeit.
(bspw. durch Erhöhung der vom Unternehmen aufgewendeten Mittel, ohne dass diese Mittel für andere Vorhaben entsprechend verringert werden)
3. Der Abschluss des betreffenden Vorhabens oder der betreffenden Tätigkeit wird signifikant beschleunigt.
(bspw. durch schneller erwarteten Projektabschluss)

(Die im Klammerzusatz benannten Beispiele sind weder vollständig, noch führen diese zu einem Anspruch auf Anerkennung des Anreizeffektes durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Nach Abschluss des Vorhabens/Projekttes muss die Erfüllung des Anreizeffektes dargestellt werden.)

ERKLÄRUNG

Der Anreizeffekt ist nach den o. g. Maßgaben gegeben und ist im Folgenden konkret erläutert bzw. mit folgendem Zahlenmaterial hinterlegt (Bitte separates Blatt beifügen, sofern der Platz nicht ausreicht):